

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis . . . . .	XIII
1. IFRS als EU-weite Rechnungslegungsnormen . . . . .	1
2. Regelungsphilosophie des IASB . . . . .	7
2.1 IFRS als qualitativ hochwertige Normen der Informationsvermittlung für kapitalmarktorientierte Konzerne . . . . .	7
2.2 IFRS als reduzierte Normen für Unternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht . . . . .	8
2.3 Entscheidungsnützlichkeit und Verlässlichkeit der Informationen als Leitlinien . . . . .	12
2.4 Prinzipienorientierung und Bestimmtheit der Normen . . . . .	19
2.5 Hinwendung des IASB zur Zeitwertbilanzierung .	26
3. Vermögensabbildung versus Gewinnermittlung . . . . .	31
3.1 Denkbare Abbildungsziele der Rechnungslegung und Wertungsnotwendigkeit . . . . .	31
3.2 Gewinnkonzept der IFRS . . . . .	39
3.2.1 Systemgrundsätze . . . . .	39
3.2.2 Comprehensive Income (All-Inclusive Income) . . . . .	41
4. Bilanzansatz . . . . .	43
4.1 Posten und Gliederung . . . . .	43
4.2 Aktiva . . . . .	49
4.2.1 Eigenschaften . . . . .	49
4.2.2 Sachanlagen . . . . .	52

4.2.3	Finanzinstrumente (inklusive Finanzanlagen, ohne als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und at equity bewertete Finanzanlagen) . . . . .	62
4.2.4	Immaterielle Anlagewerte . . . . .	67
4.2.5	Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte . . . . .	69
4.2.6	Vorräte . . . . .	70
4.2.7	Fertigungsaufträge . . . . .	70
4.2.8	Aktive Steuerposten . . . . .	71
4.3	Passiva . . . . .	72
4.3.1	Eigenschaften von Schulden . . . . .	72
4.3.2	Finanzielle Verbindlichkeiten . . . . .	74
4.3.3	Rückstellungen . . . . .	75
4.3.4	Abgegrenzte Schulden . . . . .	79
4.3.5	Passive Steuerposten . . . . .	79
4.3.6	Eigenkapital . . . . .	80
5.	Bilanzbewertung . . . . .	83
5.1	Gemischter Wertansatz . . . . .	83
5.2	Zugangsbewertung . . . . .	91
5.2.1	Prinzip . . . . .	91
5.2.2	Beizulegender Zeitwert . . . . .	92
5.2.3	Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Vermögenswerte . . . . .	96
5.2.4	Fertigungsaufträge mit Herstellungskosten plus Gewinnanteil . . . . .	102
5.2.5	„Anschaffungskosten“ für Schulden . . . . .	104
5.3	Folgebewertung . . . . .	109
5.3.1	Sachanlagen . . . . .	109
5.3.1.1	Wahlmöglichkeit . . . . .	109
5.3.1.2	Neubewertungsmethode . . . . .	111
5.3.1.3	Planmäßige Abschreibungen abnutzbarer Vermögenswerte . . . . .	114
5.3.1.4	Außerplanmäßige Abschreibungen . . . . .	118
5.3.1.5	Zuschreibungen . . . . .	118
5.3.2	Finanzinstrumente . . . . .	119
5.3.3	Immaterielle Anlagewerte . . . . .	122
5.3.4	Vorräte . . . . .	125
5.3.5	Fertigungsaufträge . . . . .	125

5.3.6	Finanzielle Verbindlichkeiten . . . . .	126
5.3.7	Rückstellungen . . . . .	126
5.4	Fair-value-Problematik . . . . .	127
5.5	Kongruenzprinzip (clean surplus accounting) und Verstöße . . . . .	131
6.	Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	135
6.1	Struktur . . . . .	135
6.2	Posten . . . . .	137
7.	Weitere Instrumente . . . . .	141
7.1	Überblick . . . . .	141
7.2	Eigenkapitalspiegel . . . . .	142
7.3	Kapitalflußrechnung . . . . .	143
7.4	Zwischenbericht . . . . .	145
7.5	Segmentbericht . . . . .	147
8.	Generalklausel: Vermittlung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes . . . . .	151
8.1	Vorrangiges Einblicksgebot . . . . .	151
8.2	Anwendungsprobleme . . . . .	152
9.	Konzernbesonderheiten . . . . .	157
9.1	Ziel des Konzernabschlusses . . . . .	157
9.2	Vorarbeiten für die Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	159
9.3	Konzernentstehung . . . . .	161
9.4	Notwendigkeit des Konzernabschlusses . . . . .	163
9.5	Theoretische Grundlagen des Konzern- abschlusses . . . . .	165
9.6	Konsolidierungskreis . . . . .	170
9.7	Stichtagsanpassung . . . . .	170
9.8	Konzerneinheitliche Bilanzierung und Bewertung . . . . .	171
9.9	Fremdwährungsumrechnung . . . . .	172
9.10	Erstkonsolidierung (Vollkonsolidierung) . . . . .	176
9.10.1	Kapitalkonsolidierung . . . . .	176
9.10.1.1	Überblick . . . . .	176
9.10.1.2	Ermittlung der Anschaffungs- kosten . . . . .	179

9.10.1.3	Identifikation der einzeln erworbenen Vermögenswerte und Schulden . . . . .	180
9.10.1.4	Bewertung der einzeln erworbenen Vermögenswerte und Schulden . . . . .	186
9.10.1.5	Verteilung des Goodwill . . . . .	190
9.10.1.6	Würdigung . . . . .	193
9.10.2	Schuldenkonsolidierung . . . . .	194
9.10.3	Ertrags- und Aufwandskonsolidierung . . . . .	195
9.10.4	Zwischenergebniseliminierung . . . . .	196
9.11	Werthaltigkeitstest des Goodwill . . . . .	197
9.12	Quotenkonsolidierung . . . . .	206
9.13	Equity-Bewertung . . . . .	208
10.	Vermeintliche Vorteile der IFRS gegenüber HGB . . . . .	211
10.1	Plausibilitäten . . . . .	211
10.2	Zur These der Eigenkapitalkostensenkung . . . . .	212
10.2.1	Einflußfaktoren auf Eigenkapitalkosten . . . . .	212
10.2.2	Messung von Eigenkapitalkosten . . . . .	215
10.2.3	Empirische Ergebnisse für Eigenkapitalkosten . . . . .	217
10.2.4	Indirekte Messung von Eigenkapitalkosten . . . . .	219
10.2.5	Wertrelevanzstudien . . . . .	221
10.3	Einfluß auf Fremdkapitalkosten . . . . .	222
11.	Probleme der IFRS . . . . .	223
11.1	Konzeptionelle Probleme . . . . .	223
11.2	Akzeptanzprobleme . . . . .	228
11.3	Durchsetzungsprobleme . . . . .	230
11.4	Entwicklungsprobleme . . . . .	232
	Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften . . . . .	237
	Literaturverzeichnis . . . . .	239
	Stichwortverzeichnis . . . . .	259